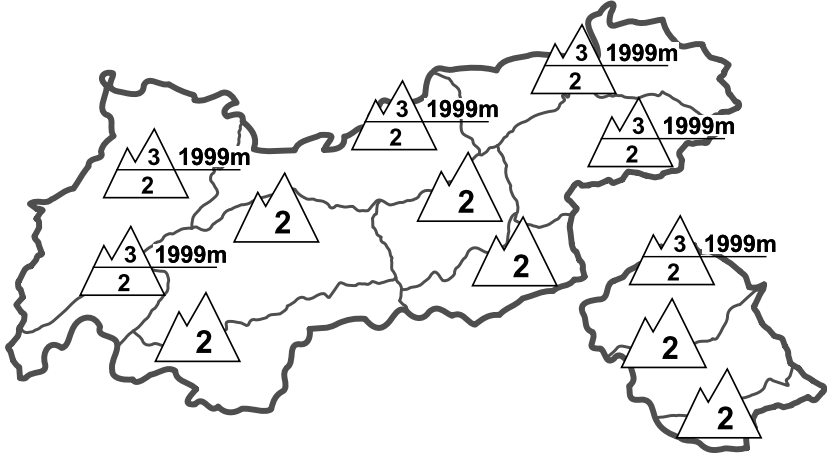






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 19. März 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Sonnseitig ist bei stärkerer Einstrahlung eine mäßige Gefahr durch oberflächliche Lawinen zu beachten. In sehr steilen Windschattenhängen ist zusätzlich auf einzelne labile Schnee Bretter zu achten. Im Raum Arlberg/Außerfern, der Sivretta, den Nord- und Kitzbüheler Alpen sowie am Tauernnordrand besteht in Kammlagen sowie sehr steilen, nordost- bis südost-exponierten Hängen eine erhebliche Schneebrettgefahr.

Verkehrswege:

In den neuschneereichen Gebieten ist bei stärkerer Sonneneinstrahlung auf Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Temperaturanstieg um 5 bis 7 Grad wirkte sich günstig auf die Setzung der Neuschneedecke aus.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief zieht von England nach Osten. Die zugehörige Kaltfront überquert Tirol in der Nacht auf Sonntag. In Nordtirol ziehen Wolkenfelder durch, die Berge sind meist wolkenfrei. In der Höhe starker bis stürmischer Westwind. Gegen Abend von Norden her Schauer. In Osttirol überwiegend sonnig. Temperatur in 2000m von -4 bis 0 Grad, in 3000m von -10 bis -6 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair